

Amtlicher Teil:	Seite
Nr. 9: Verordnung: Festlegung schulfreier Tage gem. § 2 Abs. 5 SchZG 1985 für das Schuljahr 2009/10 (AHS)	59
Nr. 10: Verordnung: Festlegung schulfreier Tage gem. § 2 Abs. 5 NÖ Schulzeitgesetz 1985 für das Schuljahr 2009/10 (APS)	59
Nr. 11: Verordnung: Einrichtung einer Externistenprüfungskommission für Berufsreifeprüfungen an der HLW Horn	60

Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	60
Personalnachrichten	62

AMTLICHER TEIL

Nr. 9

Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich über die Festlegung schulfreier Tage gem. § 2 Abs. 5 SchZG 1985 für das Schuljahr 2009/10 (LSRfNÖ, ZI. I-103/86-2008 vom 26.9.2008)

Gemäß § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes 1962 (i.d.g.F.) in Verbindung mit § 2 Abs. 5 des Schulzeitgesetzes 1985 (in der Fassung BGBl. I Nr. 29/2008) werden für jene mit Unter- und Oberstufe geführten allgemein bildenden höheren Schulen, an denen für alle Klassen und Schulstufen der Samstag schulfrei ist, für das Schuljahr 2009/10 der 7. Dezember 2009 und der 14. Mai 2010 schulfrei erklärt.

Der Amtsführende Präsident
H e l m
Hofrat

Nr. 10

Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich über die Festlegung schulfreier Tage gem. § 2 Abs. 5 NÖ Schulzeitgesetz im Schuljahr 2009/10 (LSRfNÖ, ZI. I-1031/57-2008 vom 16.10.2008)

Gem. § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes 1962 (i.d.g.F.) in Verbindung mit § 2 Abs. 5 NÖ Schulzeitgesetz, LGBL 5015-12, werden an den allgemein bildenden Pflichtschulen, an denen für alle Klassen und Schulstufen der Samstag schulfrei ist, der 7. Dezember 2009 und der 14. Mai 2010 schulfrei erklärt.

Der Amtsführende Präsident
H e l m
Hofrat

Nr. 11

**Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich über die
Einrichtung einer Externistenprüfungskommission für Berufs-
reifepfungen an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche
Berufe Horn**

(LSRfNÖ, Zl. II-274/381-2008 vom 30.9.2008)

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz (BGBl. Nr. 240/1962, in der geltenden Fassung) in Verbindung mit § 42 Abs. 4 SchUG (Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 i.d.g.F.) wird an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Horn eine Externistenprüfungskommission für die Berufsreifeprüfung eingerichtet.

Der Amtsführende Präsident

H e l m

Hofrat

A U S S C H R E I B U N G E N

Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1

(BMUKK-618/0105-III/8/2008 vom 25.9.2008, LSRfNÖ Zl. I/S 302046/14-2008)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der Schule „**Bundes-Oberstufenrealgymnasium und Bundeshandelsschule für Leistungssportler**“ in 3100 St. Pölten, Kolpingstraße 1, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben wird vorausgesetzt. Erfahrungen im Projektmanagement und eine mindestens dreijährige Verwendung an AHS sind erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **10. November 2008** (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstweg) an den **Landesschulrat für Niederösterreich** zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 65/2004, wird hingewiesen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und

Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
MR Dr. Friedrich Fröhlich

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 10.10.2008. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen (LSRfNÖ ZI. I-32900/44-2008)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ werden gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrerinnen/Landeslehrern, bzw. gem. § 2(3) Landesvertragslehrergesetz 1966 nur Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb von drei Wochen** nach dem Ausschreibungstag im Dienstweg einzureichen. Als Tag der Ausschreibung gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für NÖ.

Letzter Bewerbungstag ist der 11. November 2008.

Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht.

Für ein diesbezügliches Gesuch ist der „Bewerbungsbogen“ mit der Kennnummer „kp/lehrerbe/1ff“ bis „kp/lehrerbe/11ff“, der im Verordnungsblatt vom 14.10.1996, Stück XII, als Kopiervorlage eingehftet ist, zu verwenden.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen „Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle“ und die „Verfahrensschritte“ (Verlautbarung im VOBL. vom 22. März 1993, Stück III; Erlass Nr. 15 sowie VOBL. vom 13.11.1996, Stück XIII; Erlass Nr. 47) zur Anwendung.

Allen Bewerberinnen/Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulforum und/oder dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, eingeladen, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung:

Bezirk Baden	VS Pfaffstätten
Bezirk Gänserndorf	VS Strasshof HS Deutsch Wagram HS Lasse
Bezirk Horn	HS Weitersfeld
Bezirk Krems – Land	VS Langenlois
Bezirk Melk	HS Pöggstall
Bezirk Mödling	HS Guntramsdorf ASO Hinterbrühl
St. Pölten – Land	HS Frankenfels
St. Pölten – Stadt	ASO St. Pölten-Nord
Bezirk Scheibbs	HS Gresten
Bezirk Tulln	HS Sieghartskirchen

Für den Amtsführenden Präsidenten
Hofrat Mag. Koprax
Landesschulratsdirektor

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin/Oberstudienrat** verliehen:
Mag. **Peter Forthuber**, Prof. an der BHAK u. BHAS Waidhofen/Thaya;
Mag. **Elisabeth Hetzendorfer**, Prof. an der BHAK u. BHAS Waidhofen/Thaya;
Mag. **Anton Posch**, Prof. an der BHAK u. BHAS Neunkirchen;
Mag. **Franz Rittenbacher**, Prof. an der HTBLA Hollabrunn;
Mag. **Eveline Winter**, Prof. an der BHAK u. BHAS Waidhofen/Thaya.

Der Bundespräsident hat **Annemarie Wendt**, FOL an der BHAK u. BHAS Mistelbach, den Berufstitel **Studienrätin** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrätin/Oberschulrat** verliehen:

Christine Bachl, VD der VS Ravelsbach;
Christine Bürgmayr, VD der VS Hollabrunn, Kirchenplatz;
Edith Dorfmayr-Ripka, VD der VS Ertl;
Heidemarie Eder, ehem. VD der VS Hainburg an der Donau;
Gerhard Gamerith, VD der VS Thaya;
Franz Hirner, VD der VS Oed-Öhling, Oed;
Herta Hrdlicka, HD der HS Gerasdorf bei Wien;
Johann Kargl, DPTS der PTS Waidhofen an der Thaya;
Erwin Kraus, DPTS der PTS Hollabrunn;
Klaus Leichtfried, FOL an der HTBL- u. VA Waidhofen/Ybbs;
Eva Rendl, VD der VS Schönberg am Kamp;
Willibald Schrefl, FOL an der HLT Krems;
Ulrike Wagensonner, VD der VS Droß;
Anna Winkler, VD der VS Maissau.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin/Schulrat** verliehen:

Gerhard Albrecht, HOL an der HS I Mistelbach;
Monika Fahringer, VOL an der VS Mauerbach;
Christa Farnberger, VOL an der VS Schrems;
Maria Fritz, VOL an der VS Geras;
Irmgard Fürbach, HOL an der HS Wiener Neustadt, Europaallee;
Charlotte Haller, HOL an der HS Maria Enzersdorf am Gebirge;
Ernst Heiligenbrunner, HOL an der HS Amstetten, Hausmening;
Hermann Helm, HOL an der HS Ybbsitz;
Eva Hradetzky-Böhm, HOL an der PHS Krems an der Donau;
Gertraud Kucera, HOL an der HS I Korneuburg;
Adelheid Lamberti, VOL an der VS Mauerbach;
Michael Lefevre, HOL an der HS Maria Enzersdorf am Gebirge;
Hubert Lukaseder, HOL an der HS Furth bei Göttweig;
Hubert Millonig, OLf.LÜ an der HS Schwechat, Schmidgasse;
Hannelore Perteneder, VOL an der VS Steinakirchen am Forst;
Christine Pizzini, SOL an der ASO Baden;
Claudia Vogl, VOL an der VS Weikendorf;
Leopoldine Wetschka, HOL an der HS II Bruck an der Leitha.

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat Mag. **Branka Pasalic**, ehem. Prof. am RG, AG u. ARG d. Salesianer Don Boscos Unterwaltersdorf, das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

Die NÖ Landesregierung hat OSR **Wolfgang Tiller**, ehem. HD der HS Raabs an der Thaya, das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ** verliehen.

Die Österr. Akademie der Wissenschaften hat HR Hon.-Prof. Mag. Dr. Dr. h.c. **Helmut Engelbrecht**, ehem. Dir. des BG u. BRG Krems, Piaristengasse, mit dem **Wilhelm Hartel-Preis 2008** ausgezeichnet.

ERNENNUNGEN/BETRAUUNGEN

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat **Hermine Römer**, SOL an der VS Wr. Neustadt, In der Josefstadt, zur **Direktorin** der VS Wr. Neustadt, In der Josefstadt, ernannt.

Die NÖ Landesregierung hat **Franz Hölzl**, HD an der HS Krems an der Donau, Mitterweg, zum **Landeskoordinator für Bedienstetenschutz** an allgemeinbildenden Pflichtschulen ernannt.

ANERKENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Mag. **Martha Albl-Wolf**, BSI für den Schulbezirk Gmünd;
DI **Gerhard Holzer**, AV an der HTBL- u. VA St. Pölten.

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Stefan Adamcsak, Vtl. an der LBS Waldegg;
Mag. **Martha Albl-Wolf**, BSI für den Schulbezirk Gmünd;
Silvia Atteneder, OlfWE an der VS Arbesbach;
Elisabeth Böhm, HOL an der HS Rapottenstein;
Monika Bör, ehem. HOL an der HS Horn;
Erna Braun, VD der VS Altmelon;
Rufina **Braunsteiner-Maukner**, BOL an der LBS Stockerau II;
OStR Dr. **Michael Cernusca**, Prof. an der HTBL- u. VA Mödling;
Norbert Eichinger, ehem. HOL an der HS Schwechat, Schmidgasse;
OSR **Peter Filz**, SOL an der ASO St. Pölten-Nord;
Mag. **Herta Freund-Klopf**, Vtl. an der HLW u. FW d. Franziskanerinnen Zwettl;
Gabriela Fuchs, ehem. HOL an der HS Grünbach am Schneeberg;
Birgit Gassner, VL an der ASO Langenlois;
Gabriele Grasel, ehem. OlfWE der HS Zwentendorf;
Engelbert Gretzel, Oberkontr. am BG u. BRG Zwettl;
Ulla Gromes, ehem. HOL an der HS Teesdorf;
Renate Grübl, SL an der ASO Langenlois;
Waltraud Grünstäudl, OlfWE an der VS Arbesbach;
Margit Grünwald, HL an der HS Kirchberg am Wagram;
Christoph Gstmeyr, ehem. ROL an der HS Strasshof a. d. Nordbahn;
Ing. **Maria Haas**, ehem. ROL an der VS Oberndorf a. d. Melk;
Ernestine Hahn, Vtl. an der HLW u. FW d. Franziskanerinnen Zwettl;
Mag. **Gottfried Harrauer**, Obmann des Elternvereines am BG u. BRG Krems, Piaristeng.;
Wolfgang Haydn, HD der HS Hürm;
Mag. **Wilfried Hinterleitner**, Prof. am Öffentl. Stiftsgymnasium Seitenstetten;
Mag. **Monika Hochleitner**, Prof. am Öffentl. Stiftsgymnasium Seitenstetten;
Ing. **Johann Hochleithner**, BOL an der LBS Mistelbach;
Manuela Hofer, Vtl. an der LBS Waldegg;
Luise Holicki, HOL an der HS Atzenbrugg;
SR **Ingeborg Holl**, ehem. HOL an der PHS Melk;
Petra Hollatko, VL an der ASO Langenlois;

SR **Anneliese Imre**, ehem. VOL an der VS Hürm;
Johanna Kain, HOL an der HS Kirchberg am Wagram;
Barbara Kaltenberger, VL an der VS Altmelon;
Mag. **Sabine Kassarnig**, Prof. an der HLW d. Schulvereines Institut Sta. Christiana Lanzenkirchen;
Markus King, Direktor-Stellvertreter der Musikschule der Region Wagram;
Ing. Mag. **Werner Klaus**, BOL an der LBS Stockerau I;
SR **Christine Krone**, ehem. HOL an der Europa-HS II Mödling, Lerchengasse;
OSR **Ernst Köstlbauer**, HD der HS Sieghartskirchen;
SR **Erika Langer**, VD der VS Obergrafendorf;
Margot Lazarus, FOL an der HLM Wr. Neustadt;
Doris Lefor, Vtl. an der LBS Waldegg;
StR Mag. **Harald Liebhart**, Prof. an der BHAK u. BHAS Waidhofen/Thaya;
Mag. **Sheena Machotka**, ehem. vtr.Lin an der HS I Berndorf;
Gabriele Mang-Bartl, SD der ASO Langenlois;
Gertrude Marek, BD der LBS Schrems;
Astrid Mayr, SL an der ASO Langenlois;
Ing. **Mario Meinschl**, BL an der LBS Neunkirchen;
Hermann Mitter, BOL an der LBS Neunkirchen;
Brigitta Morgenbesser, ehem. HOL der HS Hochneukirchen-Gschaidt;
Dietmar Nahrungbauer, HL an der HS Euratsfeld;
Stefan Novak, Oberkontr. am BORG Mistelbach;
Elisabeth Pecher, ehem. SprOL an der HS II Hohenau a. d. March;
OStR DI **Herbert Pechhacker**, AV an der HTBL- u. VA Waidhofen/Ybbs;
OSR **Elfriede Planer**, SD der ASO Oberwaltersdorf;
Karin Preissl-Stubner, Vtl. an der LBS Schrems;
OSR **Peter Paul Prem**, VD der VS Waidhofen a. d. Ybbs, Konradsheim;
SR **Michael Puhr**, ehem. BOL an der LBS Neunkirchen;
Iris Rauhofer, BL an der LBS Mistelbach;
Regina Regelsberger, HOL an der HS Kirchberg am Wagram;
Christiane Reichly, ehem. LfWE an der VS Texingtal,
Michaela Reiter, Vtl. an der LBS Waldegg;
DI **Richard Rüdigger**, Prof. an der HTBL- u. VA Mödling;
Gertrude Schäfer, VOL an der VS Altmelon;
Stefan Scherz, VD der VS Hohenwarth-Mühlbach;
Monika Schindler, BOL an der LBS Schrems;
Mag. **Helmut Schmutzer**, Prof. am Öffentl. Stiftsgymnasium Seitenstetten;
Mag. **Regina Schmutzer**, Prof. am Öffentl. Stiftsgymnasium Seitenstetten;
Vizebürgermeister **Josef Schnauer**, Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach;
Mag. **Petra Schrattenecker**, SL an der ASO Langenlois;
Angelika Schubert, HOL an der HS Klosterneuburg, Hermannstraße;
Alfred Schuster, ehem. HOL an der HS Weitersfeld;
OSR **Roswitha Stangl**, ehem. VD der VS Eggenburg;
SR **Werner Stritar**, HOL an der HS Hürm;
Thomas Stöger, BOL an der LBS Waldegg;
Eveline Teis, BOL an der LBS Mistelbach;
Elfriede Thaller, ehem. VOL an der VS Reichenau a.d. Rax;
Agnes Tremmel, SL an der ASO Langenlois;
Maria Umgeher, Vtl. an der HLW u. FW d. Franziskanerinnen Zwettl;
Christine Vitovec, SOL an der ASO Klosterneuburg;
Ing. **Otto Weber**, HD der Dr. Theodor Körner HS IV St. Pölten;

Reg.R. Ing. **August Wenighofer**, ehem. BD der LBS Pöchlarn;
DI **Reinhardt Wenzina**, Vtl. an der HTBLA Krems;
Erna Widhalm, BOL an der LBS Schrems;
Mag. Dr. **Sylvia Widhalm**, Prof. am BG Mödling, Untere Bachgasse;
Dorothea Winter, ehem. HOL an der HS Gerasdorf bei Wien;
SR **Karin Wollmann**, ehem. HOL an der HS Traiskirchen;
Irmgard Wessner, ehem. HOL an der HS Ziersdorf;
Gertraude Wieser, ehem. VOL an der VS St. Peter i.d. Au;
Claudia Zeilinger, vHL an der HS Klosterneuburg, Hermannstraße.

WEITERE MITTEILUNGEN

„Michael von Zoller-Stiftung“

Aus der „Michael von Zoller-Stiftung“ werden Stipendien für **erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich, Tirol und dem 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“ bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Pädagogische Hochschulen**, die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** und **Akademien für Sozialarbeit** bzw. **Fachhochschulen für Soziale Arbeit** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,--** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,--** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen an Pädagogischen Hochschulen, der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Akademien für Sozialarbeit und Fachhochschulen für Soziale Arbeit sowie nicht höher als **3** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

A C H T U N G:

Als Nachweis des Studienerfolges bei Medizin-StudentInnen bzw. StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;

und eine der nachgenannten Eigenschaften aufweisen:

- **Verwandte des Stifters**;
- dessen **Namensträger**;
- BewerberInnen, die in **Tirol geboren** wurden und **zum Zeitpunkt der Geburt** ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** hatten bzw. noch haben;
- BewerberInnen, die in **Südtirol geboren** wurden und ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** bzw. in Österreich haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz im 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“** haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 – 13393

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen**, die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** und **Akademien für Sozialarbeit**, sowie **medizinisch-technische Akademien** und **Hebammenakademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,--** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,--** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und Akademien sowie nicht höher als **3** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

A C H T U N G:

Als Nachweis des Studienerfolges bei Medizin-StudentInnen bzw. StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen. Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden insgesamt **20 Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Leistungsstipendien können vergeben werden an:

ordentliche StudentInnen bzw. BewerberInnen mit abgeschlossenem Studium an der Universität Wien, der Medizinischen Universität Wien, der Technischen Universität Wien, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, die

- eine **besondere Studienleistung** nachweisen (z.B. **Diplomprüfung des ersten oder zweiten Studienabschnittes, Diplomarbeit, Masterprüfung, Masterarbeit oder Dissertation mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg und Empfehlungsschreiben** des zuständigen Universitätsprofessors);
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben.

Bei mehr als 20 Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind für die Vergabe neben der erbrachten Leistung auch die persönlichen Verhältnisse, insbesondere die **Bedürftigkeit** der BewerberInnen maßgebend. Außerdem werden in diesem Fall Ansuchen von BewerberInnen, die bereits in früheren Jahren ein Leistungsstipendium erhalten haben, nicht berücksichtigt.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres (Datum des Poststempels)

Ansprechperson:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Leistungsstipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an **Technischen Universitäten** besuchen;

- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen € 620,-- netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von €7.300,-- nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **3** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;

A C H T U N G:

Als Nachweis des Studienerfolges bei StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich** bzw. **Wien** (StudentInnen) haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronngasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 – 13393

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin